

Standortbezogenes Förderkonzept VS und MS Lunz am See

Prämisse:

Im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen wir in beiden Schulen unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fordern und zu fördern. Um dies gewährleisten zu können, ist die Beziehungsebene das Allerwichtigste. Nur wenn die Zusammenarbeit mit den Eltern in gegenseitigem Respekt gelingt und die Kinder merken, dass die Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit ihnen das Bestmögliche erreichen wollen, kann ein Schulklima entstehen, in dem Lernen gelingen kann. Dahingehend ist auch unser Schulkodex ausgerichtet:

Das Wesen richtig verstandener Disziplin ist Respekt.

Respekt vor Autorität und Respekt für andere,

Respekt vor uns selbst und Respekt vor den Regeln.

Diese Einstellung beginnt zu Hause,

Sie wird in der Schule bekräftigt,

Und sie gilt für das ganze Leben.

Mit diesem Schulleitspruch als Grundlage versuchen wir das standortbezogene Förderkonzept bestmöglich umzusetzen.

Expliziter Förderunterricht

Um überhaupt sinnvollen Förderunterricht anbieten zu können, führen wir verschiedenste Testungen in Absprache mit der LRS-Beauftragten sowie der RS-Beauftragten nach einem genauen Plan durch:

VS Schuljahr 2021/22:

Klasse	Testung
1.	Mathescreening
1.	8-Buchstabenprobe *)
2.	Lauttreuer Bildertest der Phonemstufe 1 (Reuter-Liehr) SLT II Kontrolle aller Buchstaben und Laute *)
3. + 4.	LRS Abklärung mit SLRT II (Lese- Rechtschreibtest) und ELFE (Leseverständnistest) *)
3. + 4.	Salzburger Lesescreening

Risikokinder *)

MS Schuljahr 2021/22:

Klasse	Testung
1.	Salzburger Rechtschreibtest *)
2. – 4.	Hamburger Schreibprobe *)
1. – 4.	Salzburger Lesetest, ELFE (Leseverständnistest) *)
1. + 2.	Salzburger Lesescreening

Risikokinder *)

Standortbezogenes Förderkonzept VS und MS Lunz am See

Beide Schulen:

IKM^{plus}

VS: Deutsch und Mathematik Ende der 3. bzw. Anfang der 4. Schulstufe

MS:

Mathematik:

- Am Beginn der 5. Schulstufe zur Überprüfung der Lernaussgangssituation
- danach regelmäßig in den weiteren Schulstufen

Deutsch (Lesen und Sprachbewusstsein)

- regelmäßig ab der 6. Schulstufe

Englisch (Listening und Reading):

- Orientierungsaufgaben am Beginn der 5. Schulstufe (OESZ)
- regelmäßig ab der 6. Schulstufe

Die Ergebnisse dieser Testungen sind Grundlage für gezielte Fördermaßnahmen, welche wie folgt durchgeführt werden:

Integrative Förderung im Team-Teaching: Der Förderlehrer / die Förderlehrerin unterstützt die Klassenlehrer/in, bzw. die D/E/M Lehrer/in im Unterricht.

Explizite Förderung: Gelegentlich werden förderbedürftige Kinder individuell in der Kleingruppe gefördert.

Geblockter Förderunterricht in der MS: Förderung in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik findet in geblockter Form am Nachmittag statt.

Mathematikförderung durch die Lernbeauftragte für Mathematik für Risikokinder je nach Bedarf (auch außerhalb des Unterrichts).

Fördermaßnahmen im Rahmen der Nachmittagsbetreuung: Fördermaterialien (auch für den computergestützten Unterricht – z.B. Lernmax) stehen für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung. In den Lernstunden wird darauf geachtet, die Kinder dort zu unterstützen und zu fördern wo sie dies brauchen.

Förderung von Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache

SchülerInnen mit nichtdeutscher Muttersprache werden im Bedarfsfall sowohl integrativ als auch in der Kleingruppe im Rahmen von Sprachförderstunden gefördert.

Maßnahmen zur Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern

VS + MS:

- Workshoptage mit Wahl-Angeboten
- altersgemischte Nahtstellenprojekte

MS:

Projektunterricht (in der schulautonomen Stundentafel mit je einer Wochenstunde pro Klasse als verbindliche Übung verankert)

1. Klasse				2. Klasse				3. Klasse				4. Klasse				
4	8		24	4	8		24			Schwerpunkt						
									A	B		A	B			
4	8		24	4	8		14	18	18	18	18	4	6	8	18	18
PROZI	Soziales Lernen		Methodentraining	PROZI	Soziales Lernen		Methodentraining	PROZI	großteils frei wählbar	NAWI	sprachlich / kreativ	PROZI	Berufsorientierung	frei wählbar	NAWI	sprachlich / kreativ
	großteils frei wählbar				großteils frei wählbar											

- Wahlpflichtangebote aus verschiedenen sportlichen und kreativen Bereichen
- Verpflichtende Angebote in den ersten beiden Klassen: Soziales Lernen und Methodentraining
- Schwerpunktangebote aus den Bereichen sprachlich / kreativ sowie NAWI (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt) ab der 3. Klasse
- Weiters ist in den Projektunterricht Berufsorientierung (begleitend zu den berufspraktischen Tagen) in der 4. Klasse sowie sexualpädagogische Erziehung und Gewaltprävention für alle Klassen im Rahmen der PROZI (Projekt Sozial)-Stunden integriert.

Beide Schulen:

Weitergabe von Informationen bezüglich Begabten- und Talentförderung an die Eltern auf unserer Homepage: <http://www.nmslunz.ac.at/index.php/infos/talentfoerderung>

Angebote für den Erwerb unterschiedlicher Kompetenzen

VS:

Einsatz des Logbuches in einigen Klassen

Das Logbuch ist ein individuelles Lerntagebuch. Es werden darin die täglichen Lerneinheiten, persönliche Ziele, Lernfortschritte, Mitteilungen an die Eltern und Vereinbarungen festgehalten und es dient als grundlegende Basis für die Selbsteinschätzung und Selbstverantwortung der Kinder. Durch die Verwendung des Logbuchs soll bei den Kindern ein nachhaltiges Training von Zeitmanagement, Eigenständigkeit und der Wahrnehmung des

Standortbezogenes Förderkonzept VS und MS Lunz am See

Wesentlichen erreicht werden. Besonders gute Leistungen finden ihren Platz in der „Stolzecke“.

Führung der unverbindlichen Übung „Verantwortung“:

Diese unverbindliche Übung bieten wir seit dem Schuljahr 2016/17 an. Die Kinder lernen, Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt zu übernehmen. Seit dem Schuljahr 2017/18 wird diese UVÜ schulübergreifend (3., 4. VS + 1. MS) angeboten.

K-E-L Gespräche (VS + MS)

Ein neues Konzept für die K-E-L Gespräche ist derzeit in Ausarbeitung.

Maßnahmen an den Nahtstellen

KIGA – VS:

Umsetzung:

- Nahtstellenarbeit als Teil des SQA-Entwicklungsplans;
- Vergleich und Abstimmung des Bildungsplans im KIGA und dem Vorschullehrplan der VS
- großes Teamgespräch zu Beginn des Schuljahres;
- Besprechung der Nahtstellenstunden VS – MS;
- Treffen während des Schuljahres je nach Bedarf;

In regelmäßigen Abständen gibt es Treffen zwischen Kindergartenkindern und Schulkindern, in deren Rahmen die zu Schulbeginn besprochenen Themen bei unterschiedlichen Stationen wiederholt werden.

Die Stationen werden von den KIGA-Pädagoginnen und der Klassenlehrerin betreut. Da bei den Stationen das jeweilige Thema mit unterschiedlichen Angeboten wiederholt wird (Musik, Spiele, Bewegung, Computer...), haben alle Kinder die Möglichkeit, Gelerntes zu festigen.

Auch gemeinsame Musikstunden, Bewegungsstunden (auch im großen Schulturnsaal) und Werkstunden stehen geplant oder spontan auf dem Programm.

Auswahl an gemeinsamen Projekten:

- English Days
- Planeten-Projekt
- Leseprojekte
- Buchstabentage
- Schultaschentag
- Hand in Hand durchs Farbenland (Foto)
- Projekt „Einsatzkräfte“
- Erste-Hilfe
- „Boys-Day“ im KIGA
- Mit Peter & Tiggy durch Österreich

Standortbezogenes Förderkonzept VS und MS Lunz am See



Genauere Berichte zu unseren Kooperationsprojekten finden Sie auf der Homepage der VS unter <http://vslunz.ac.at/index.php/berichte/koopvskg>.

VS – MS:

Ausarbeitung und Abstimmung von Lehrinhalten im Übergang VS – MS

Im Rahmen einer 5-täg. Fortbildungsreihe im Schuljahr 2018/19 stimmten die Lehrkräfte die Lehrinhalte in den Hauptfächern im Übergang VS-MS für unseren Schulstandort so aufeinander ab, dass der Übertritt für die Kinder von der VS in die MS möglichst stressfrei und reibungslos verlaufen kann.

Nahtstellenstunden

Die Klassenlehrerin der 4. Klasse plant jeweils gemeinsam mit einer Kollegin / einem Kollegen der NMS die 18 Nahtstellenstunden pro Jahr. Teilweise werden die Stunden auch geblockt gehalten (Beispiele: Bewegung und Sport, Geometrie Mini-Projekt, Handpuppentheater, Arbeit mit den „Lernmax“ Programmen, digitale Grundbildung, ...).

Schulbesuchstage

Jedes Jahr veranstalten wir Anfang Dezember eine Schulbesuchswoche für die Kinder der 4. VS, die wir wie folgt organisieren:

Die VS-Kinder werden in Gruppen eingeteilt und dürfen an jeweils zwei Schulstunden (2. + 3. Stunde) in der 1. Klasse der NMS teilnehmen. Am darauffolgenden Tag berichten sie ihren Klassenkameraden, welche Stunden sie besucht und was sie so alles in der NMS erlebt haben.



Standortbezogenes Förderkonzept VS und MS Lunz am See

Am Freitag erhalten die Kinder dann allgemeine Informationen und sie dürfen an einer Büchereistunde mit Frau OLNMS Käfer, einer Physikstunde mit Frau vL Schneckenleitner oder einer BSP-Stunde teilnehmen.

Kooperation KIGA – MS:

Die Kooperation der NMS mit dem KIGA ist ein wichtiger Bestandteil, die sozialen Fertigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern. Außerdem wollen wir unseren SchülerInnen den respektvollen Umgang mit anderen näherbringen und ihnen aufzeigen, wie schön und lehrreich es sein kann, Verantwortung zu übernehmen.

Die Vormittage der MS-SchülerInnen im Kindergarten stehen meist unter einem bestimmten Motto, z.B.: Berufe, Weihnachten, Fasching, Erste Hilfe,

Im Rahmen dieser Besuchstage haben die Kindergartenkinder die Möglichkeit, Gastgeber zu sein und die Älteren mit geltenden Regeln vertraut zu machen. Bei vorbereiteten Stationen und während des Freispiels entstehen Situationen, in denen das „Miteinander- und Voneinander- Lernen“ gelingt.

Von jedem Kooperationstag gibt es Fotos und Erklärungen der jeweiligen Angebote im Kindergarten sowie einen Bericht auf der MS-Homepage www.nmslunz.ac.at unter dem Register Berichte.